

# ABSOLVENTEN- BEFRAGUNG 2020 AM INSTITUT FÜR PUBLIZISTIK

Gregor Daschmann &  
Ilka Jakobs

# INHALTE

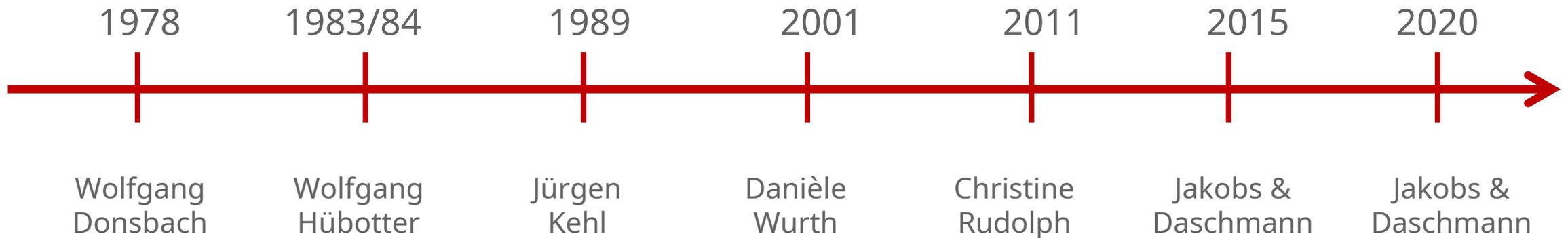
- 1) Absolventenbefragung 2020
- 2) Beurteilung des Studiums und des Instituts
- 3) Employability
- 4) Karriereverläufe
- 5) Praktische Erfahrungen & Auslandsstudium
- 6) Übergang Bachelor – Master
- 7) Freundschaften & Soziales





# 1) ABSOLVENTENBEFRAGUNG 2020 AM INSTITUT FÜR PUBLIZISTIK

# BISHERIGE ABSOLVENTENBEFRAGUNGEN



# ABSOLVENTENBEFRAGUNG 2020

## Quantitative Online-Befragung

- Feldzeit: 12.06.-02.07.2020
- Grundgesamtheit: Alle Absolventen am Institut für Publizistik zwischen 2015 und 2020 (1.022 Absolventen)
- Ansprache per E-Mail und auf Social Media
- Kernzielgruppe: Absolventen mit den Abschlüssen Bachelor Kernfach, Magister Hauptfach, Master Kommunikations- und Medienforschung, Master Medienmanagement, Master Unternehmenskommunikation
- Befragt wurden 336 Absolventen aus der Kernzielgruppe (Rücklaufquote: 39%)
- Weiterhin 274 vollständige Fragebögen von Absolventen vor 2015

# ABSOLVENTENBEFRAGUNG 2020

## Qualitative Leitfaden-Interviews

- Feldzeit: Mitte Juli bis Ende September 2020
- Befragt wurden 80 Absolvent/innen aller Abschlussjahre, die ihre Bereitschaft in der quantitativen Befragung erklärt hatten (studentische Interviewer/innen aus Befragungskurs)
- Möglichst heterogene Zusammensetzung im Hinblick auf Abschlussart, Berufsfeld erste Stelle, Bereich derzeitige Tätigkeit
- Verknüpfung von quantitativen Daten und qualitativen Daten mit persönlichem Code (Zustimmung der Befragten lag vor)
- Bei der Auswertung Differenzierung dieser Befragten nach Abschlussjahr, Abschlussart, Berufsfeld der derzeitigen Stelle, aktueller Tätigkeit

## 2) BEURTEILUNG DES STUDIUMS UND DES INSTITUTS

# ERNEUTE STUDIENFACHWAHL

	1978	1983	1989	2001	2011	2015	2020
	N=33	N=199	N=353	N=603	N=340	N=275	N=336
Erneute Studienfachwahl	72%	73%	69%	70%	67%	58%	63%
Wieder am IfP studieren	-	-	-	-	-	65%	74%

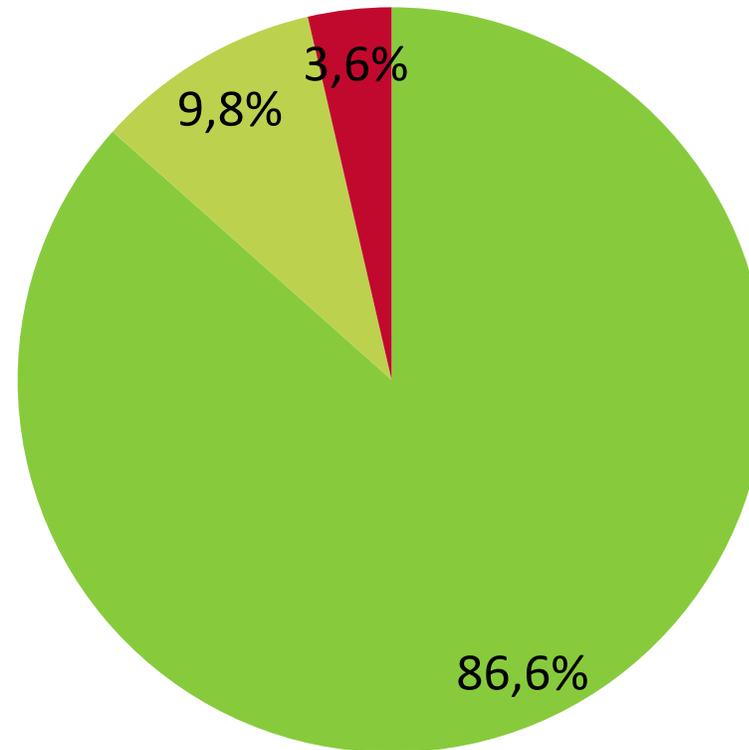
Frage (2020): „Wenn Sie rückblickend noch einmal wählen könnten, würden Sie dann...

...denselben Studiengang wählen?

...wieder am Institut für Publizistik studieren?“

Skala von 5 'sehr wahrscheinlich' bis 1 'sehr unwahrscheinlich'; hier ausgewiesen: Angaben ‚sehr wahrscheinlich‘ und ‚eher wahrscheinlich‘

# ERINNERUNGEN AN STUDIENZEIT



■ Angenehme Erinnerungen   ■ Gemischte Erinnerungen   ■ Unangenehme Erinnerungen

2020, N=336, Basis: Befragte der Kern-Zielgruppe

Frage: Wenn Sie an Ihre Studienzeit in Mainz zurückdenken, wie ist alles in allem Ihre Erinnerung an diese Zeit?

5er Skala von 'sehr angenehm' bis 'sehr unangenehm'

# ANGENEHME ERINNERUNGEN AN STUDIENZEIT

Angaben in Leitfaden-Interviews bezogen sich vor allem auf:

- Studentisches Leben, Lebensgefühl, Freundschaften, Stadt & Campus
- Abschlussarbeit/Abschlussprüfung/Erwerb des Abschlusses
- Konkrete Kurse/Projekte, v.a. Projektkurse (z.B. Kommunikationskonzepte im Master UK)
- Konkrete Momente wie der Statistik-Kurs im ersten Semester, der zusammengeschweißt hat, die Einführungswoche,...
- Feiern wie Publi-Party, Riverboat Shuffle

# ANGENEHME ERINNERUNGEN AN STUDIENZEIT

*„Gar kein konkreter Moment (Lachen), sondern wahrscheinlich am ehesten besonders im Bachelor eine schöne Studi Truppe, die sich einfach relativ schnell zusammengefunden hat und mit der das Studieren und auch darüber hinaus immer super viel Spaß gemacht hat.“ (Abschluss 2018, BA Publizistik KF & Master KoMe, Marktforschung)*

*„Also eigentlich die ganzen Erfahrungen, die ich da alle gemacht habe. Wie ich in den Jahren da auch gewachsen bin, sag ich jetzt mal. Weil natürlich sind das sehr prägende Zeiten. Und nicht unbedingt das Wissenschaftliche, was man dabei auch lernt, sondern auch die sozialen Kontakte die man macht und auch die, die Freundschaften, die man da knüpfen kann. Ja ich glaub die Freundschaften sind die Schönsten!“ (Abschluss 2018, BA Publizistik KF, derzeit Master-Studium)*

*„Dass ich rausgehen konnte nach dem Bestanden das was natürlich auch schön.“ (Abschluss 1985, Magister Publizistik HF, Journalismus, derzeit Vorruhestand)*

# UNANGENEHME ERINNERUNGEN AN STUDIENZEIT

Angaben in Leitfaden-Interviews waren vor allem Benennung einzelner unangenehmer Erlebnisse, die aber im Nachhinein nicht als prägend für die ganze Studienzeit erinnert werden, z.B.

- Einzelne Kurse oder Prüfungen
- Bestimmte Lehrende

# UNANGENEHME ERINNERUNGEN AN STUDIENZEIT

*„Also klar, ich war damals nicht so ein großer Fan von Statistik anfangs, das ist mir also eher schwer gefallen. [...] Aber ja, eine negative Erfahrung war es jetzt auch nicht. Da muss man dann einfach durch, ja.“ (Abschluss 2013, BA Publizistik KF, Journalismus)*

*„Ja, also negativ fand ich auf jeden Fall diese Klausur [...] Das hat mich sehr aufgeregt damals, aber letztendlich, ja, das war jetzt auch kein großer Meilenstein in meinem Leben, dass mich das jetzt hart geprägt hätte oder so.“ (Abschluss 2014, BA Publizistik KF, Journalismus)*

*„Sonst, ja was ich zum Beispiel irgendwie irgendwann wirklich nervig fand war diese blöde Nachrichtenwerttheorie. Als wäre das das Einzige, was man irgendwie durchnehmen kann, ich glaube, das hing uns allen ein bisschen zu den Ohren raus. So bahnbrechend ist das auch nicht, also ich glaube da muss man jetzt kein großer (unverständlich) zu sein, um da drauf zu kommen, also.“ (Abschluss 2014, Magister Publizistik HF, Marketing)*

### 3) EMPLOYABILITY

# ZEITPUNKT DER ZUSAGE FÜR ERSTE STELLE

## Zeitpunkt der definitiven Zusage für erste

<b>Stelle</b>	<b>Prozent</b>
Bereits vor dem Abschluss	52
Direkt nach dem Abschluss	18
Nach etwa zwei bis fünf Monaten	17
Nach etwa sechs bis zwölf Monaten	7
Nach mehr als einem Jahr	3
Ich suche noch nach einer Beschäftigung	3

N=239, Basis: Befragte der Kernzielgruppe, die auf Stellensuche sind oder bereits in Beschäftigungen sind/waren, Abweichungen aufgrund fehlender Werte

# ZEITPUNKT DER ZUSAGE FÜR ERSTE STELLE

<b>Zeitpunkt der Zusage für erste Stelle im Zeitverlauf</b>	<b>2020 (N=239)</b>	<b>2015 (N=177)</b>	<b>2011 (N=302)</b>	<b>2001 (N=547)</b>	<b>1989 (N=326)</b>	<b>1984 (N=185)</b>
	<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>
Bereits vor dem Abschluss	52	41	38	48	42	38
Direkt nach dem Abschluss	18	14	19	19	19	25
Nach etwa zwei bis fünf Monaten	17	32	24	22	22	18
Nach etwa sechs bis zwölf Monaten	7	11	13	9	11	11
Nach mehr als einem Jahr	3	3	6	3	5	7

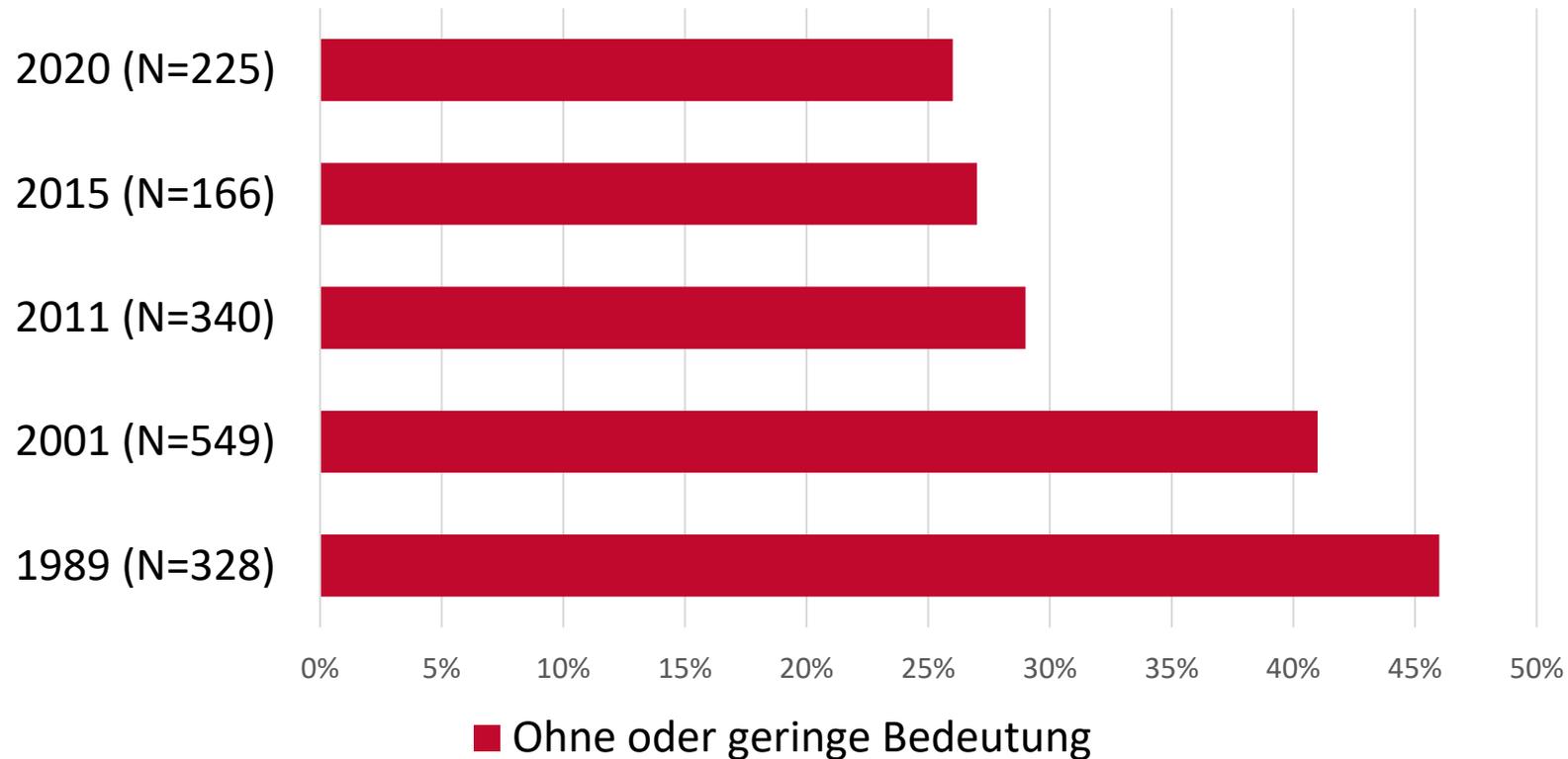
Basis 2020: Befragte der Kernzielgruppe, die bereits in Beschäftigung sind/waren, Abweichungen aufgrund fehlender Werte

Basis 2015: Befragte der Kernzielgruppe, die bereits in Beschäftigung sind/waren, Abweichungen aufgrund fehlender Werte

Quellen: 2011 vgl. Rudolph 2011: S.61 Tabelle 21 | 2001 vgl. Wurth 2004: S.75 Tabelle 11 | 1989 vgl. Kehl 1989: Tabelle A5.49 | 1984 vgl.

Hübotter 1984: Tabelle A.1.14

# BEITRAG DES STUDIUMS FÜR DEN BERUF



Basis 2020: Befragte der Kernzielgruppe, die bereits in Beschäftigung sind/waren, Abweichungen aufgrund fehlender Werte;  
Basis 2015: Befragte der Kernzielgruppe, die bereits in Beschäftigung sind/waren, Abweichungen aufgrund fehlender Werte;  
Quellen: 2011 vgl. Rudolph 2011: S. 92f | 2001 vgl. Wurth 2004: S.116 Tabelle 32 | 1989 vgl. Kehl 1989: S. 104 Tabelle A5.15  
*Aufgrund unterschiedlicher Skalierungen dieser Frage im Zeitverlauf wird hier der Anteil derjenigen ausgewiesen, die dem Studium keine oder eine geringe Bedeutung zuschreibt.*

# BEREICHE AUS DEM STUDIUM, DIE FÜR DEN BERUF RELEVANT SIND

Befragte in Leitfaden-Interviews nannten vor allem:

- Strukturierung und eigenständiges Arbeiten, Selbstorganisation
- Analytisches Denken, wissenschaftliches Arbeiten
- Wissen über Medien im Allgemeinen
- Methodenkenntnisse & Statistik (nicht unbedingt in der Anwendung, aber zur Beurteilung von Studien/Ergebnissen)
- Konkrete Kurse, v.a. Projektseminare oder Methodenkurse
- Je nach Berufsfeld: Bestimmte Themenbereiche (Nachrichtenauswahl im Journalismus, politische Kommunikation in der Public Relations,...)
- Soft Skills, v.a. Präsentationsfähigkeit, Arbeiten im Team

# BEREICHE AUS DEM STUDIUM, DIE FÜR DEN BERUF RELEVANT SIND

*„Die Herangehensweise an Dinge. Das muss ich sagen. Also einfach so diesen kritischen Blick zu haben, wirklich Dinge durchzukonzipieren [...]. Also ich kann gar nichts Spezifisches sagen, sondern tatsächlich, ich würde sagen, die Denkweise.“*  
(Abschluss 2013, Magister Publizistik HF, Öffentlichkeitsarbeit)

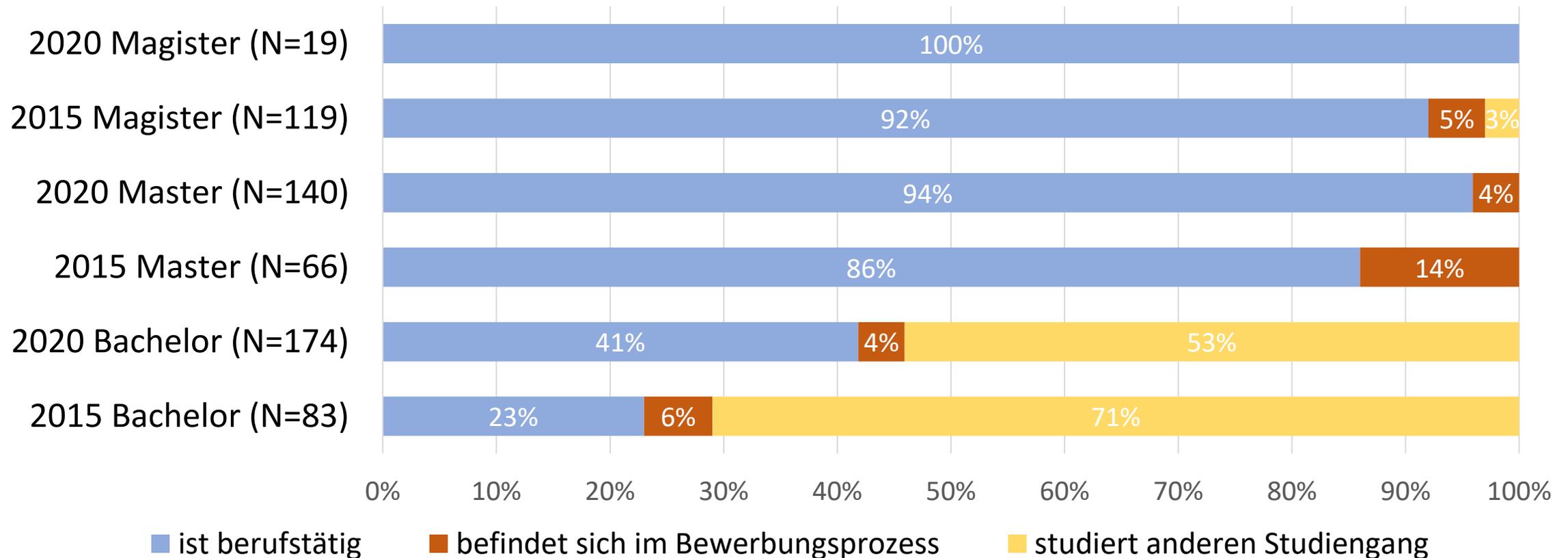
*„Ich glaube tatsächlich die Methoden-Kompetenz, dass ich weiß wie Statistiken entstehen. Dass ich weiß, was der Unterschied ist zwischen Korrelation und Kausalität. Was Signifikanzen sind. Und dass das wirklich ein Wissen ist, was man lernen muss mal, aber was man dann auch wirklich praktisch irgendwie als Mehrwert hat. Weil mir halt schon aufgefallen ist, dass ich halt ganz anders an irgendwelche Zahlen, die veröffentlicht dran gehe, als andere Menschen, die halt nicht diesen Hintergrund haben.“* (Abschluss 2017, BA Publizistik KF, derzeit Master-Studium)

# BEREICHE AUS DEM STUDIUM, DIE FÜR DEN BERUF RELEVANT SIND

*„Ich glaube, ich würde sagen, generell einfach für den Alltag, dass ich Medien und Kommunikation ganz anders sehe, als ich es vorher getan habe. Dass ich auch viel skeptischer geworden bin, was so Medien angeht. Und wenn jemand etwas auf Facebook postet, dass ich dann auch erst gucke, was ist das für eine Quelle, ist das vertrauenswürdig oder ist das irgendwie eine Verschwörungstheoretikerseite. Also dass ich da einfach viel mehr das Bewusstsein dafür habe und dann auch erklären kann, warum das vielleicht so gefährlich ist, gerade was auch so Verschwörungstheorien angeht. Also ich glaube wirklich so dieser Alltagsbezug hat mir am meisten gebracht.“ (Abschluss 2019, BA Publizistik KF, derzeit Master-Studium)*

## 4) KARRIEREVERLÄUFE

# AKTUELLE SITUATION



# BERUFSFELD DER ERSTEN STELLE

<b>Berufsfeld der ersten Stelle</b>	<b>Prozent</b>
Journalismus	16
PR/Öffentlichkeitsarbeit	35
Werbung	12
Verlagswesen	4
Wissenschaft	8
Markt-/Meinungsforschung	4
Anderes Berufsfeld	21

N=225, Basis: Befragte der Kernzielgruppe, die bereits in Beschäftigung sind/waren, Abweichungen aufgrund fehlender Werte

# HERAUSBILDUNG EINES BERUFSWUNSCHS

Befragte in Leitfaden-Interviews äußerten sich unterschiedlich:

- Z.T. schon konkreter Berufswunsch vor Studienbeginn – der jedoch nicht immer bestehen bleibt
- Z.T. zufällig ergeben
- Z.T. während des Studiums, meist durch Nebenjobs, Praktika, Hiwi-Tätigkeiten oder durch Ausschluss-Verfahren

# BEREICHE AUS DEM STUDIUM, DIE FÜR DEN BERUF RELEVANT SIND

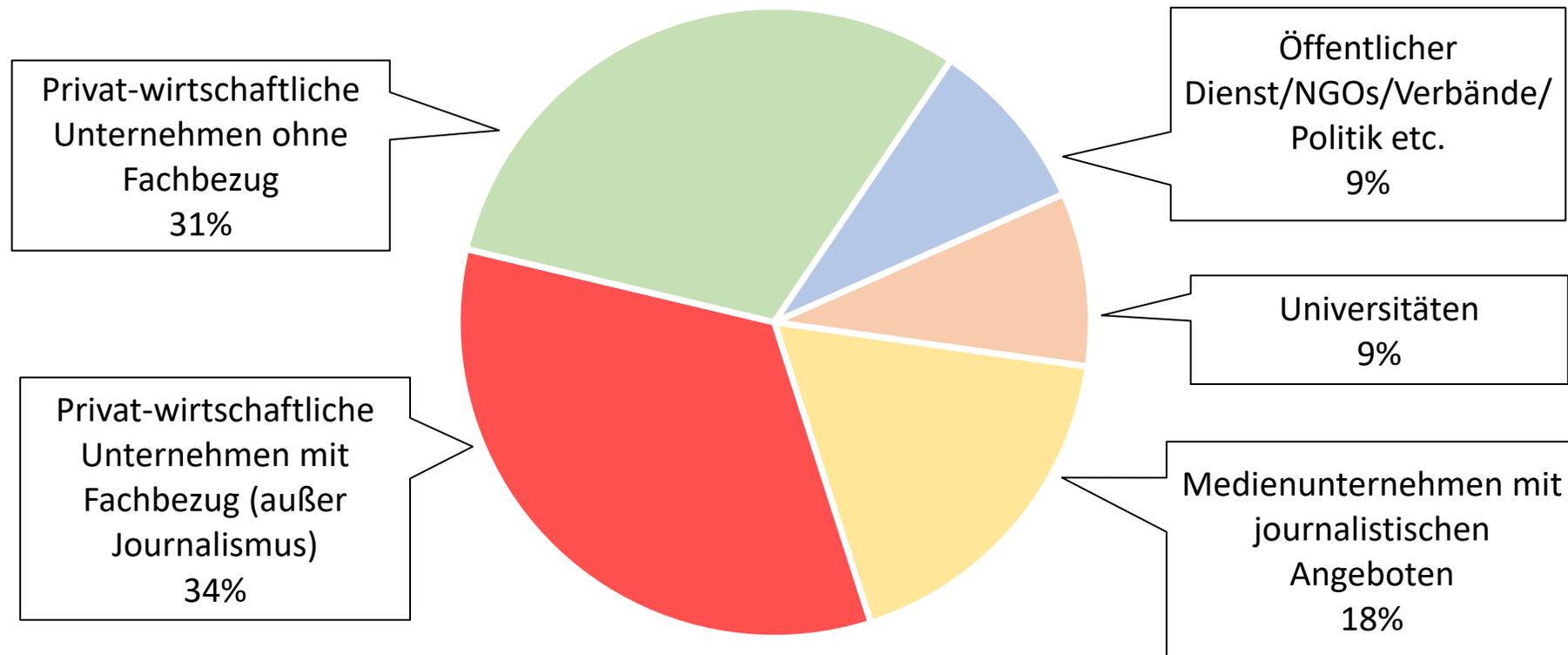
*„Ne, der [Berufswunsch] war schon vorher. Also ich hatte auch schon vorher ein paar Praktika in dem Bereich gemacht und hab so klassisch für die Schülerzeitung geschrieben und sowas. Das stand für mich dann eigentlich schon fest, dass ich das dann machen möchte.“ (Abschluss 2013, BA Publizistik KF, Journalismus)*

*„Aber das war jetzt keine Entscheidung, dass ich im Bachelor gesagt habe an der Uni in Mainz "Das will ich machen: Radiojournalismus". Das war purer Zufall.“ (Abschluss 2014, BA Publizistik KF, Journalismus)*

*„Anfangs so ein bisschen über Ausschluss, weil ich eben nicht in die PR wollte. Ich habe leider während des Studiums kein Praktikum in der Marktforschung gemacht, deswegen war es dann ein Blindflug einfach nach dem Studium, aber es hat geklappt.“ (Abschluss 2018, BA Publizistik KF & Master KoMe, Marktforschung)*

# INSTITUTIONEN UND BRANCHEN

## Bereiche der Institutionen, bei denen IfP-Absolventen arbeiten



N= 187, Basis: Befragte der Kernzielgruppe, die bereits in Beschäftigung sind oder waren, Abweichungen aufgrund fehlender Werte

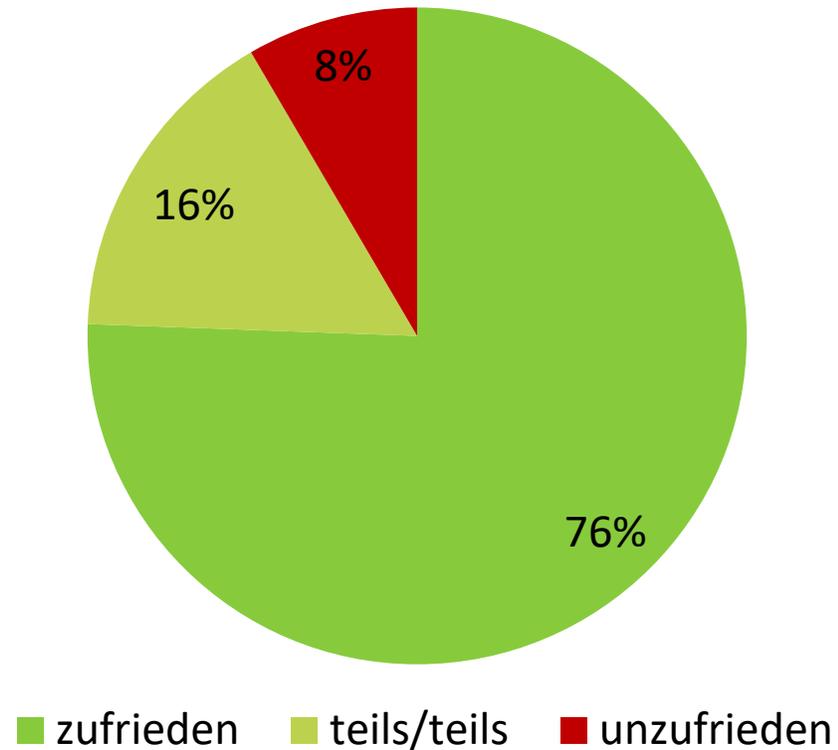
# AUFSTIEGSAUSSICHTEN

<b>Aussichten auf leitende Position</b>	<b>Prozent</b>
Ich habe eine solche Stelle bereits erreicht	10
Ja, Aufstieg ist wahrscheinlich	36
Ja, möglicherweise	44
Nein, Aufstieg ist unwahrscheinlich	8
Tätigkeit in einem hierarchiefreien Unternehmen ohne leitende Positionen	2

N=223, Basis: Befragte der Kernzielgruppe, die bereits in Beschäftigung sind oder waren, Abweichungen aufgrund fehlender Werte

Genauere Frageformulierung: Rechnen Sie damit, einmal (dauerhaft oder befristet) in eine leitende Position aufsteigen zu können? Leitend heißt hier: Eine Stellung mit größerem Verantwortungsbereich, in der man Aufgaben eher delegiert als sie empfängt.

# ZUFRIEDENHEIT MIT DER AKTUELLEN BERUFLICHEN TÄTIGKEIT



N=225, Basis: Befragte der Kernzielgruppe, die bereits in Beschäftigung sind, Abweichungen aufgrund fehlender Werte  
Frage: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer beruflichen Tätigkeit, also mit dem was Sie routinemäßig täglich machen?  
5er Skala von 'überhaupt nicht zufrieden' bis 'voll und ganz zufrieden'

# ASPEKTE, DIE FÜR BERUFLICHE ZUFRIEDENHEIT WICHTIG SIND

Befragte in Leitfaden-Interviews nannten vor allem:

- Sinnstiftende Tätigkeit
- Abwechslungsreichtum und Vielfältigkeit der Aufgaben
- Eigenständiges Arbeiten
- Gutes Team
- Vertrauensvolles Verhältnis zu Vorgesetztem und Kollegen
- Kreativität
- Kontakt mit Menschen
- Passende Rahmenbedingungen: angemessenes Gehalt, ertragbare Arbeitszeiten

# ASPEKTE, DIE FÜR BERUFLICHE ZUFRIEDENHEIT WICHTIG SIND

*„Also ich denke mal in erster Linie muss man oder das ist für mich so, muss ich irgendwie das Gefühl haben, dass das einen gewissen Sinn hat, was ich tue. Also, dass ich nicht nur den ganzen Tag vor mich hinarbeite und nicht am Ende des Tages das Gefühl hab: Was tue ich hier eigentlich?“ (Abschluss 2013, BA Publizistik, Journalismus)*

*„Gutes Arbeitsklima. Ganz grundsätzlich, dass die Aufgaben Spaß machen, dass ist nicht zu viel Stress gibt und dass man davon ganz gut leben kann.“ (Abschluss 2018, BA Publizistik KF & Master KoMe, Marktforschung)*

*„Ich glaube zum einen dieser Abwechslungsreichtum, gerade mit Blick auf die Themen. Dass es eben // Dass man sich eben mit vielfältigen Sachen beschäftigen kann, dass man auch viel eigenständig machen kann. Dann ist mir auch sehr wichtig, in einem Team zu arbeiten, was gut zusammenarbeitet und harmoniert.“ (Abschluss 2018, BA Publizistik KF & Master UK, Öffentlichkeitsarbeit)*



## 5) PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN & AUSLANDSSTUDIUM

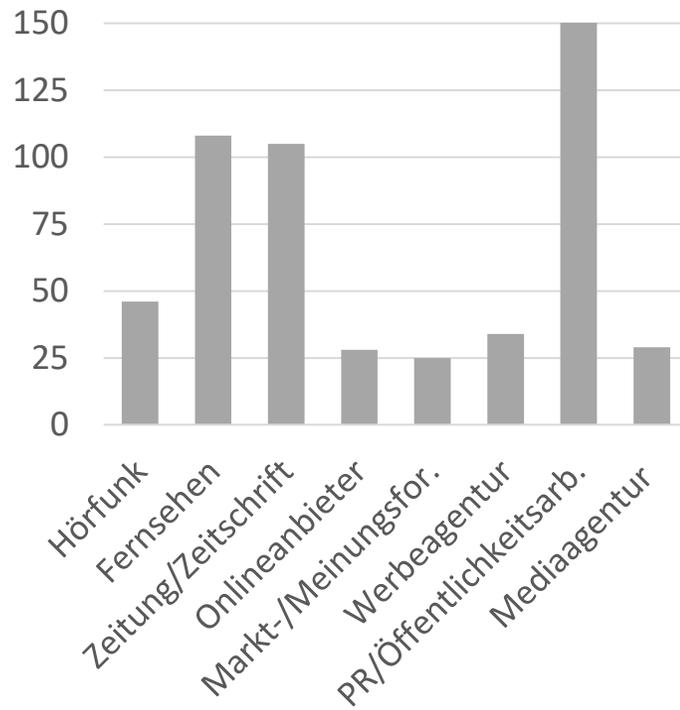
# PRAXISERFAHRUNGEN IM MEDIENBEREICH

<b>Praxiserfahrungen im Medienbereich vor oder während des Studiums</b>	<b>Prozent<sup>1</sup></b>
Praktikum/Hospitanz	75
Nebentätigkeit/studentische Aushilfe	59
Freie Mitarbeit in einer Redaktion	23
Wissenschaftliche Hilfskraft	21
Berufsausbildung (nicht Volontariat)	5
Volontariat	2
Keine praktischen Erfahrungen	7

N=336, Basis: Befragte der Kernzielgruppe, Abweichungen aufgrund fehlender Werte, <sup>1</sup>Mehrfachauswahl

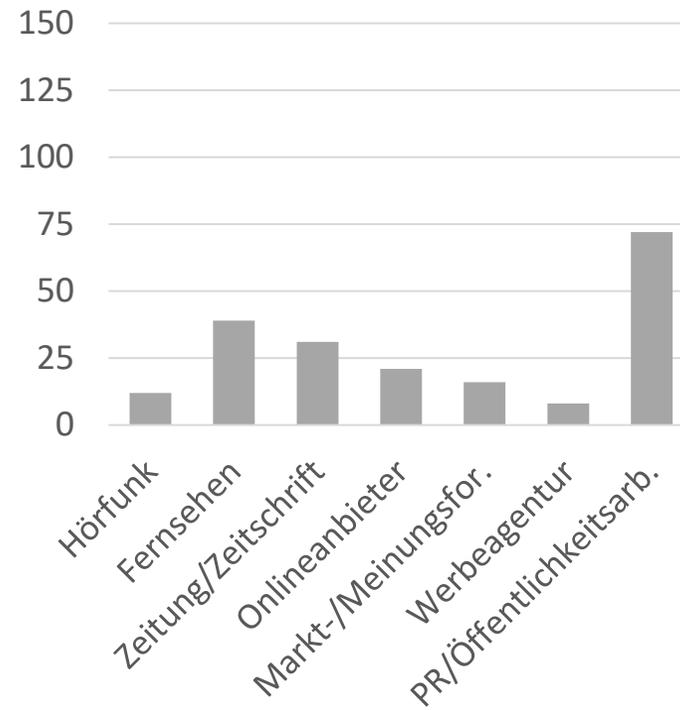
# GENAUERE BETRACHTUNG DER BEREICHE

## Bereiche der Praktika



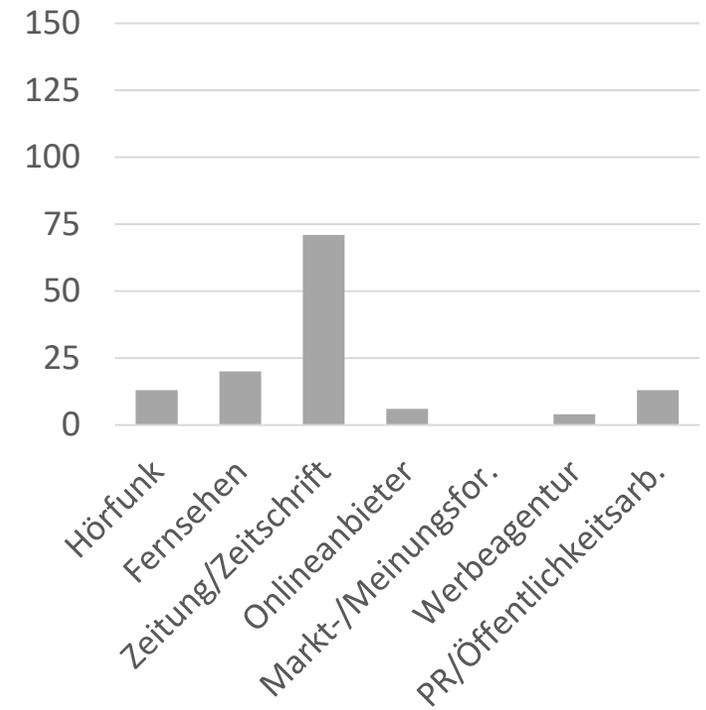
N=255, absolute Werte<sup>1</sup>

## Bereiche der Nebentätigkeiten



N=198, absolute Werte<sup>1</sup>

## Bereiche der freien Mitarbeit



N=78, absolute Werte<sup>1</sup>

Basis: Befragte der Kernzielgruppe, die vor oder während des Studiums einem Praktikum/einer Nebentätigkeit/einer freien Mitarbeit im Medienbereich nachgegangen sind, Abweichungen aufgrund fehlender Angaben, <sup>1</sup>Mehrfachauswahl

# AUSLANDSERFAHRUNGEN

<b>Auslandserfahrungen während des Studiums</b>	<b>Prozent<sup>1</sup></b>
Keine Auslandserfahrungen gemacht	70
Auslandserfahrungen gemacht	31
Studium im Ausland	23
Praktikum im Ausland	6
Andere Art von Auslandsaufenthalt	3

N=334, Basis: Befragte der Kernzielgruppe, Abweichungen aufgrund fehlender Werte

<sup>1</sup> Mehrfachauswahl

## 6) ÜBERGANG BACHELOR - MASTER

# WO STUDIEREN PUBLIZISTIK-BACHELOR DEN MASTER?

<b>Studienorte der Masterstudiengänge</b>	<b>Prozent</b>
Am Institut für Publizistik	46
An der Universität Mainz	9
An einer anderen Hochschule	46

N=94, Basis: Bachelor-Absolventen, die nach ihrem Bachelor einen Masterstudiengang studieren oder studierten, Abweichungen aufgrund fehlender Werte

# WAS STUDIEREN PUBLIZISTIK-BACHELOR?

<b>Studienfächer der Masterstudiengänge</b>	<b>Prozent</b>
Fächer mit Medienbezug	80
Kommunikations-/Medienwissenschaft	25
Kommunikationsmanagement	25
Media/Communication Studies	8
Kinder-/Jugend-Medien	6
Journalismus	4
andere mit Medienbezug	12
Fächer ohne Medienbezug	20
andere Sozialwissenschaften	12
Wirtschaftswissenschaften	8

N=51, Basis: Absolventen der Kernzielgruppe, die nach ihrem Bachelor einen Masterstudiengang außerhalb des Instituts studiert haben/studieren

Kein einziger der Bachelor-Absolventen gab an, nach seinem Publizistik Studium einen anderen Bachelor-Studiengang begonnen zu haben.

46 Prozent der Bachelor-Absolventen bleibt am Institut für Publizistik für den Master. Etwa 6 Prozent studieren einen anderen Studiengang an der Uni Mainz und 46 Prozent wechseln die Hochschule.

# WO STUDIERTEN MAINZER MASTER IM BACHELOR?

<b>Studienort des Bachelor-Studiums</b>	<b>Prozent</b>
Am Institut für Publizistik <sup>1</sup>	44
An der Universität Mainz	8
An einer anderen Hochschule	38

N=140, Basis: Master-Absolventen, Abweichungen aufgrund fehlender Werte, <sup>1</sup>Bachelor Publizistik (Kernfach)

# WAS STUDIERTEN MAINZER MASTER-ABSOLVENTEN IM BACHELOR?

<b>Bachelorstudienfächer der Master mit Bachelor an anderer Hochschule</b>	<b>Prozent</b>
Fächer mit Medienbezug	89
Unternehmenskommunikation	1
Medienmanagement	11
Kommunikationswissenschaft	59
Journalismus	1
andere mit Medienbezug	17
Fächer ohne Medienbezug	11
BWL/Wirtschaftswissenschaften	9
andere Fächer	1

N=76, Basis: Master-Absolventen, die ihren Bachelor nicht am Institut für Publizistik in Mainz absolviert haben, Abweichungen aufgrund fehlender Werte

Die meisten Bachelor kommen aus Augsburg (10 Nennungen) und Mannheim (9 Nennungen), um am Institut den Master zu studieren. Darauf folgen Hohenheim (6 Nennungen) und Erfurt und die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover mit jeweils 4 Nennungen.

# 7) FREUNDSCHAFTEN & SOZIALES

# WÄHREND DES STUDIUMS GESCHLOSSENE FREUNDSCHAFTEN

Befragte in Leitfaden-Interviews äußerten sich hier unterschiedlich:

- Z.T. intensive, langjährige Freundschaften
- Z.T. entstandene Partnerschaften & Ehen
- Bei den meisten Befragten hat sich ein Großteil der Freundschaften jedoch mit der Zeit verlaufen
- Allerdings ist mit den ehemaligen Kommilitonen auch nach langer Zeit immer schnell eine gemeinsame Gesprächsbasis vorhanden
- Grundlage für berufliches Netzwerk

# WÄHREND DES STUDIUMS GESCHLOSSENE FREUNDSCHAFTEN

*„Ja, also mit ein paar Kommilitonen habe ich auf jeden Fall jetzt noch echt richtig gute Freundschaften. Tatsächlich fahre ich jetzt am Wochenende noch nach Mainz [...]. Also, das hat sich, ja, da gibt es irgendwie echt noch so eine Clique, die noch besteht und das ist irgendwie echt schön.“ (Abschluss 2013, BA Publizistik KF, Journalismus)*

*„Ist halt mehr so ein Ding von man trifft sich mal vor Weihnachten, wenn alle gerade irgendwie Zeit haben oder so. Und // Also wir sehen uns, keine Ahnung, vielleicht ein-, zweimal im Jahr, 'ne? Also. Aber so wie das halt dann ist, wenn jeder in eine andere Stadt geht, aber du hast halt immer diese gemeinsame Basis, dass du das gleiche Studium gemacht hast, du hast diese gemeinsame Lebenswelt aus drei, vier Jahren. Du hast die gleichen Profs, die du lustig fandest, du hast die gleichen Profs, über die du dich aufgeregt hast (lacht), du hast die gleichen Partys zusammen gefeiert. So, das verbindet schon. Aber ist halt auch dann so // Wenn man sich trifft, das sind dann halt auch da die Gesprächsthemen meistens, 'ne? Also, es geht halt dann viel um früher plus ist immer so ein Mix aus "Weißt du noch damals? Das und das und das", allgemeines Kaputtlachen und Lebensupdate "Was geht bei dir gerade? Was geht bei mir gerade?" (Abschluss 2014, BA Publizistik KF, Journalismus)*

# WÄHREND DES STUDIUMS GESCHLOSSENE FREUNDSCHAFTEN

*„Trotzdem ist man immer mal wieder in Kontakt und hält sich auf dem Laufenden und man verfolgt sehr gerne den beruflichen Weg. Ich kenne halt viele die bei Medienanstalten oder Zeitungen arbeiten, also die dann wirklich den klassischen Publizistik-Weg gegangen sind und wenn man dann mal Artikel liest oder sieht, Beiträge sieht, von den Personen das ist natürlich super: guck mal mit der Person hab ich studiert, in Statistik gesessen und uns mit einer 4,0 durch den Kurs gequält und jetzt leitet die Person ein Ressort einer relativ großen regionalen Zeitung und das sind auf jeden Fall eine ganz spannende Geschichten. Das geht dann auch wieder in den Bereich Netzwerk – Networking, da hilft das auch gerade weiter wenn man in den publizistischen Bereich weiterarbeitet.“ (Abschluss 2008, Magister Publizistik HF, Öffentlicher Dienst)*



# ABSOLVENTEN- BEFRAGUNG 2020 AM INSTITUT FÜR PUBLIZISTIK

Gregor Daschmann &  
Ilka Jakobs